

EISWASSERGLAS

Hans Hansen & Tora Urup

Ausstellung im Gewerbemuseum Winterthur

27. August bis 5. November 2017

Vernissage: Samstag, 26. August 2017, 16 Uhr



Foto: Hans Hansen, Plakatmotiv

Den international renommierten deutschen Fotografen Hans Hansen kennt man in erster Linie dank seiner unverkennbaren Sachfotografien. Doch Hans Hansen ist seit fünfzig Jahren auch ein leidenschaftlicher Sammler von Glaskunst. Mit der Ausstellung «Eiswasserglas» zeigt er erstmals in umfassender Weise seine grossformatigen Fotografien gemeinsam mit seiner Glasobjektsammlung – und transformiert mit seinem präzisen Blick Eis zu Glas, Glas zu Wasser zu Glas zu Eis. Gleichzeitig ermöglicht die Ausstellung im Gewerbemuseum Winterthur einen vertieften Blick in das Werk der mehrfach ausgezeichneten dänischen Glaskünstlerin Tora Urup.

Hans Hansen

Der deutsche Fotograf Hans Hansen (*1940, DE) hat sich mit unverkennbaren Sachfotografien auf dem internationalen Parkett einen Namen gemacht. Weniger bekannt ist, dass er auch ein leidenschaftlicher Sammler von Glaskunst ist, die er seit fünfzig Jahren fotografisch festhält. Den Grundstein seiner ausgewählten Glassammlung legte Hans Hansen bereits in jungen Jahren mit dem Kauf eines Glasobjektes des finnischen Designers Tapio Wirkkala. Danach liess ihn die Faszination für das schillernde Material nicht mehr los – Glas wurde auch in seiner freien Fotografie zeitlebens zu einem bevorzugten Motiv. Weitab von den Konventionen der reinen Sachfotografie eröffnen seine Bilder eine unerwartete Sichtweise auf kunstvoll verarbeitete Glasobjekte. Er erweitert den Blick zum verwandten Element Wasser und dessen Aggregatzustand Eis und öffnet so ein weites Feld an Assoziationen: Eiswasserglas. Transparenz, Struktur und die Brechung des Lichts – mit präzisiertem Blick hält Hans Hansen das unetliche Medium fest, so kalt wie Eis, so klar wie Glas, transformiert es, bis Wasser zu Glas oder Glas zu Wasser wird.

Hans Hansens Faszination für Fotografie, Glas und Wasser ist bis heute ungebrochen und seine Beschäftigung mit der gläsernen Optik und der Brechung des Lichts, mit Themen der Durchsichtigkeit und des Verlusts der Form, zeichnen seine freien Projekte auf einzigartige Weise aus. Sein visuelles Spiel mit den verschiedenen Ebenen, Perspektiven und Sichtweisen lässt die Betrachter/innen nicht selten erstaunen, ist doch oftmals nicht auf Anhieb ersichtlich, aus welchem Blickwinkel er die Objekte betrachtet oder welchen Stoff er einem eigentlich vor Augen führt. Detailvergrößerungen, Langzeitbelichtungen, Auf- und Untersichten, Montagen oder auch Fotogramme sind die Mittel, mit denen er Glas, Wasser und Eis zum Fliessen bringt, mit denen er klar umrissene Formen und Objekte bis zur Abstraktion auflöst oder ihren molekularen Zustand scheinbar verändert. Hans Hansens Kenntnisse rund um Glas kommen nicht von ungefähr, er besuchte die grossen Glas- und Produktionszentren in Finnland und Venedig, wo er Einblicke in eine der ältesten Handwerkstraditionen erhielt und damit Zugang zu einem gemeinhin gut geschützten Wissen erlangte.

Erstmals zeigt eine Ausstellung Hans Hansens grossformatige Fotografien gemeinsam mit seiner Glasobjektsammlung. Diese umfasst heute unter anderem Werke der finnischen Designer Alvar Aalto, Kaj Franck, Harri Koskinen, Timo Sarpaneva und Tapio Wirkkala, aber auch solche von Wilhelm Wagenfeld, einem Klassiker der Glaskunst. Gleichzeitig finden sich in der Sammlung zahlreiche zeitgenössische Arbeiten wie beispielsweise von Jan Adam, Gae Aulenti, Maria Bang Espersen, Fulvio Bianconi, Simone Giovanni Cenedese, Dale Chihuly, Rodolfo Dordoni Venini, Hanneke Fokkelman, Bert Frijns, Yoshiaki Kojiro, Oliver Lesso, Massimo Michelluzzi, Ritsue Mishima, Flavio Poli, Carlo Scarpa, Ettore Sottsass, Philippe Starck, Paolo Venini und vielen mehr. Jüngste Beispiele für Glaskunst aus Deutschland sind Werke von Alexander Seitz und Julius Weiland. Von der dänischen Designerin Tora Urup befinden sich einige opake Gefässe in der Collection. Eine Liste aller Designer/innen liegt der Pressemappe bei.

Tora Urup

Die Ausstellung «**Eiswasserglas**» ermöglicht gleichzeitig dank einer Werkpräsentation mit aktuellen Glasobjekten einen vertieften Blick in das Werk der mehrfach ausgezeichneten dänischen Glaskünstlerin Tora Urup (*1960, DK). Ihre Glaskunst ist Teil von Hans Hansens Sammlung, und damit Motiv in seinen Fotografien. Tora Urup fertigt ihre Objekte aus massiven, präzise geschliffenen, transparenten Glaskörpern, in die sie verschiedenfarbige opake Schichten einbettet. Die Kombination verschiedener Farb- und Glasschichten unterschiedlicher Stärke erzeugen die Illusion schwebender und schwimmender Schalen. Seit der Gründung ihres Designstudios für Glas und Keramik arbeitet Tora Urup mit tschechischen und japanischen Kunsthandwerkern zusammen. Ihre Arbeiten werden weltweit ausgestellt und sind in bedeutenden öffentlichen Sammlungen zu finden.

Mehr Informationen zu Tora Urup: www.toraurup.dk

Publikation Hans Hansen

Im Juli 2017 ist bei Spector Books Leipzig eine umfangreiche Publikation zum fotografischen Werk von Hans Hansen erschienen. Diese kann ab Ausstellungseröffnung im Shop des Gewerbemuseum Winterthur gekauft werden.

Hans Hansen: Still Life – Photographs 1957–2017

Texte von Hartmut Böhme, Hannes Böhringer, Falk Haberkorn, Felix Hoffmann, Axel Kufus, Juhani Pallasmaa, Anna Voswinckel. 100 schwarz/weiss-Abbildungen und 150 Farabbildungen, de/en, 256 S., fadengebunden, Hg. Felix Hoffmann, Hendrik Schwantes, C/O Berlin, Verlag Spector Books, Leipzig, Juli 2017, 42 Euro.

Ausstellungseröffnung

Samstag, 26. August 2017, 16 Uhr

Begrüssung Markus Rigert, Co-Leiter Gewerbemuseum
Einführung Prof. Axel Kufus, Universität der Künste Berlin

Kulturnacht Winterthur

Konzert, Performance, Eisbar

«Sound Cooking» – Grauton (Karen Geyer)

Samstag, 23. September 2017, 21 Uhr

Der Projekt- und Ausstellungsraum On.Off zu Gast im Gewerbemuseum Winterthur mit der Zürcher Künstlerin Karen Geyer alias Grauton.

Karen Geyer entwickelt eine akustische Umgebung, welche sich zwischen kinetischer Kunst und Arte Povera bewegt. Inspiriert von Werken des deutschen Fotografen Hans Hansen entlockt sie dem Element Wasser seine Klänge. Ihr mechanisches Orchester dirigierend, manipuliert sie die intuitiv entstehenden Klänge, um ihnen in zufälliger Art und Weise Raum zu lassen und dann ihre eigene «Melodie der Geräusche» daraus zu interpretieren.

Zudem lädt im Rahmen der Ausstellung «**Eiswasserglas**» die Bar aus schimmernd leuchtendem Eis vor der grossen Schmelze zu einem Drink ein.

Kulturnacht Winterthur – Zu Gast! Streifzüge durch Winterthurer Kulturorte, 16–23 Uhr.

Mehr Informationen zur Kulturnacht Winterthur: www.kulturnachtwinterthur.ch

Workshop für alle

Aus Altglas wird Trinkglas!

Sonntag, 29. Oktober 2017, 13–15 Uhr

Workshop für die ganze Familie. Kinder ab 8 Jahren in Begleitung Erwachsener, ab 12 Jahren ohne Begleitung möglich.

Eine leere Altglasflasche mitbringen, mit einfachen Mitteln den Flaschenhals absprennen, die entstandene Kante von Hand schleifen, mittels Sandstrahlen das glatte, durchsichtige Glas mit einem milchig-matten Muster oder einem persönlichen Zeichen schmücken – und fertig ist das Trinkglas! Klingt simpel, hats aber in sich.

Mehr Informationen, Kosten und Anmeldung: www.gewerbemuseum.ch

Öffentliche Führungen

Sonntag, 3. September 2017, 11 Uhr

Donnerstag, 5. Oktober 2017, 18.30 Uhr

Sonntag, 29. Oktober 2017, 11 Uhr

Designgut

Donnerstag, 2. November / Freitag, 3. November 2017, 17–21 Uhr

Samstag, 4. November 2017, 10–20 Uhr / Sonntag, 5. November 2017, 10–17 Uhr

Die Schweizer Designmesse für nachhaltige Produkte mit einem Satelliten zu Gast im Gewerbemuseum Winterthur.

Mehr Informationen: www.designgut.ch

Workshops für Schulklassen

Aus Altglas wird Trinkglas!

Workshop für Klassen der Mittelschule und Sekundarschule

27. August bis 5. November 2017, 2 Std., Halbklassen möglich

In der Ausstellung «Eiswasserglas» transformiert der Fotograf Hans Hansen mit seinem präzisen Blick durch die Kamera Glas zu Eis und zu Wasser oder gar zu brodelndem Lava. Im Material-Archiv geht die Klasse auf Entdeckungsreise. Wie erscheint Glas im Alltag? Wofür wird es eingesetzt? Im Atelier bearbeitet die Klasse Glas: Eine mitgebrachte Flasche wird zum Trinkglas – mit sandgestrahltem Muster.

Einführung für Lehrpersonen

Donnerstag, 21. September 2017, 17.30 Uhr

Für den selbstständigen Besuch mit der Klasse.

Mehr Informationen zu den Workshops für Schulklassen im Gewerbemuseum Winterthur: www.gewerbemuseum.ch

Informationen für Medienschaffende

Individuelle Ausstellungsrundgänge für Medienschaffende

Am Freitag, 25. August und am Samstag, 26. August 2017

sind Tora Urup und Hans Hansen im Gewerbemuseum Winterthur und stehen für individuelle Ausstellungsrundgänge und Interviews zur Verfügung.

Bitte melden Sie sich für eine Terminvereinbarung bei der Medienstelle.

Medienstelle

Luzia Davi, gewerbemuseum.medien@win.ch, Telefon +41 (0)52 267 51 36 (direkt: 68 83)

Pressemappe / Medienbilder

Erste hochaufgelöste Medienbilder stehen auf www.gewerbemuseum.ch zum Download bereit. Impressionen aus der Ausstellung folgen per Ausstellungseröffnung. Eine Pressemappe kann bei der Medienstelle bestellt werden oder am Empfang des Gewerbemuseum Winterthur verlangt werden.

Medienbilder

Per Ausstellungseröffnung stehen weitere Medienbilder mit Impressionen aus der Ausstellung zur Verfügung. Bitte beachten Sie die Copyrights und Fotografennachweise!



Foto: Hans Hansen: Motiv
Ausstellungsplakat

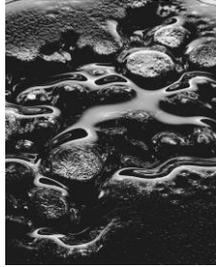


Foto: Hans Hansen, 2005: Detail
Glasschale Tapio Wirkkala



Foto: Hans Hansen, 2012: Detail
Glasschale Tapio Wirkkala

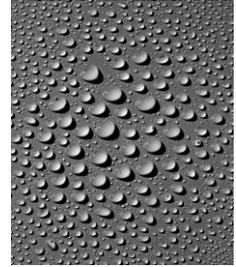


Foto: Hans Hansen, 2005:
Wassertropfen



Foto: Hans Hansen, 2013:
Glasvase Hanneke Fokkelman



Foto: Hans Hansen, 2002:
Trinkglas, Rotter



Foto: Hans Hansen, 2002:
Vasendetail Gae Aulenti



Foto: Hans Hansen, 2013:
Glasobjekt Ritsue Mishima



Foto: Hans Hansen, 2013:
Glasschale Simone Giovanni
Cenedese



Foto: Hans Hansen, 2013:
Glasschale Rodolfo Dordoni Venini



Foto: Hans Hansen, 1990:
Glasobjekt Dale Chihuly,
Fotogramm



Foto: Hans Hansen, 2013:
Glasvase Wilhelm Wagenfeld



Tora Urup: Bowl. Opaque Blue.
13 x 31 cm.
Foto: Stuart McIntyre



Tora Urup: Cylinder with floating
bowl. Blue. 12 x 16,5 cm.
Foto: Stuart McIntyre



Tora Urup: Cylinder with floating
bowl. Coral. 10,5 x 17 cm.
Foto: Stuart McIntyre



Tora Urup: Cylinder with floating
bowl. Wine.
13,5 x 19,5 cm.
Foto: Stuart McIntyre

Öffnungszeiten / Eintritt Gewerbemuseum

Di bis So 10-17 Uhr / Do 10-20 Uhr / Mo geschlossen

Besondere Öffnungszeiten Feiertage: www.gewerbemuseum.ch

CHF 8.- / 5.- / Kinder + Jugendliche bis 16 Jahre + Schulklassen gratis

Gewerbemuseum Winterthur

Kirchplatz 14 / CH-8400 Winterthur

Telefon +41 (52) 267 51 36

www.gewerbemuseum.ch